

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Paris, 5. Dec. Vom Bureau der Linken des Senats wird erklärt: Kein Mitglied der Linken des Senats empfangt einen Auftrag von Mac Mahon oder wurde in das Palais des Maréchaux geladen...

Die Reichs-Gesundheitspflege.

4. Berlin, 4. Decbr.

Das Reichs-Gesundheitsamt erfährt im Anfange seiner Existenz fast ebenso in der Lust wie in der Noth, wie etwa das Reichs-Eisenbahnamt. Alle solche Centralbehörden ohne zweckmäßige ausübende Organe in Einzeldistrikten haben eine schwierige Stellung...

welche gegen einen kranken Theil der Gesundheitspflege gerichtet war, hat aber dieses Gefühl hinaus die Enquete fortgerührt und eine neue Frage von allergrößer Bedeutung der Lösung zugeworfen: die zweckmäßige Organisation der Reichs-Gesundheitspflege überhaupt.

Der Krieg.

Nach einer Mitteilung von „D. T. B.“ aus London von heute (5. ds.) meldet der „Daily Telegraph“ aus Schumla: Die Russen sind von Suleiman Pascha in einer großen Schlacht vollständig geschlagen und nach Tirnova gezwungen worden.

Deutsches Reich.

Die Justiz-Commission des Abgeordnetenhauses hat den Beschluß gefaßt, im Schlußtage des 18 des Ausführungsgezetzes zum deutschen Gerichtsverfassungsgesetze: „Der privilegirte Gerichtsstand der Landesherren und der Mitglieder der Familien derselben bleibt unberührt.“

Der „Elf. Jg.“ wird von hier geschrieben: Der Abg. Geheime Rath Jacobi aus Liegnitz hat in der von ihm herausgegebenen Monatschrift für deutsche Beamte, Organ des preussischen Beamtenvereins, Mittheilungen über einen in Schlesien gemachten neuen Versuch zur Ausdehnung der Interessen von Capital und Arbeit veröffentlicht.

Amerika.

Die Staatsschuld der Vereinigten Staaten hat im Monat November um 1,324,000 Doll. abgenommen. Im Staatshaushalt befinden sich am 30. Dec. 183,970,000 Doll. in Gold und 881,600,000 Doll. in Papiergeld.

Halle, 5. December.

— Eine Anzeige im Berliner Tageblatt, unterzeichnet „mehrere aus den Verhältnissen Vertraute aus der Provinz“, wendet sich an das „hohe Ois der Abgeordneten“.

Die Interenten bitten jeden einzelnen Abgeordneten, bei der Regierungsvorlage (über den Sitz der Oberlandesgerichte) für Naumburg stehen zu bleiben; wer mit den Verhältnissen, sagen sie, vertraut ist, wer in der angenehmen Stadt mit ihrer einseitigen schönen Umgebung gelebt hat...

Eine reizende Privatheit heissen die Veranlasser dieser Annonce. Bisher war es in Deutschland noch nicht Sit, im Annoncenbeile der Zeitungen, mitten unter Heratagsgeschichten und Waarennummern seine Gezüge der Volksvertretung mitzutheilen. Ferner scheinen die Herren Interenten sich auf den allerdings etwas vorläufigen Standpunkt zu stellen, als sei die Annehmlichkeit des Aufenthaltes für die Beamten des Oberlandesgerichts in spe das Maßgebende für die Wahl seines Sitzes.

Die Polizeiverordnung, die regelmäßige Straßenreinigung betreffend, hat einigen Stadtbewohnern Ursache zu einer Interpellation gegeben, welche voraussichtlich in nächster Stadterordneten-Sitzung vom Magistrat beantwortet werden wird.

Die Platzierung der Lindenstraße anlangend, hat aus einer Nachfrage an maßgebender Stelle veranlaßt und können wir bereits mittheilen, daß die Regulierung und Platzierung der Lindenstraße im nächsten Frühjahr unabweislich vorzunehmen wird.

Zur Geschichte der sächsischen Domstifter.

m. Berlin, 3. Dec.

Die in Preußen noch jetzt bestehenden Domstifte Brandenburg, Merseburg, Naumburg und Zeitz stammen gleich mehreren anderen, welche inzwischen aufgehoben wurden, aus der Zeit der sächsischen Kaiser. Dieselben fund am die Mitte des 10. Jahrhunderts vom Kaiser Otto I. gegründet, welchen hierbei die mächtigsten Ansätze der damaligen Epoche leiteten: religiöser Eifer und das Streben territorialer Beherrschung.

Das Naumburger Stift hatte ursprünglich seinen Sitz in Zeitz. Als im Jahre 1029 der Bischof seine Residenz nach Naumburg verlegte, verlagte ein Theil der Capitularie dieser Metropolitane seine Zustimmung, und es bildete sich ein besonderes Collegiatstift in Zeitz, welches neben den beiden Schwestern Merseburg und Naumburg noch gegenwärtig besteht und besonders sumirt ist.

Die Verfassung der 3 Stifte ist im Wesentlichen eine gleichmäßige gewesen. Die Bestimmung der Capitale als geistliche Corporationen — die Eidesformel verpflichtet die Capitularie zur Erhaltung und Beförderung der geistlichen Kirche, und bezüglich ihrer Gelübde, sowie in mehreren Aeußerlichkeiten waren namentlich die Regeln des Brämonstratinerordens für sie maßgebend — hörte mit der Reformation auf. Im Jahre 1521 wurde die Aufnahme der Stifte in die Reichsmatrikel bewirkt und denselben im Religionsfrieden, 1555, das Recht zugesprochen, nach gänzlichster Auflösung der bischöflichen Würde sich ihre Administration selbst zu wählen.

tegte dies neuen Mißbrauch und selbst Beschwerden beim Reichstage, so daß er sich endlich damit begnügte, Anhalts der epistola auctoritaria vom 14. Juni 1667 einen Theil der Capitelsstellen in Zeitz einzuziehen und die Einkünfte einer frommen Stiftung zu überweisen, welche unter dem Namen der geistlichen Procuratur in Zeitz noch jetzt besteht, und nach dem Zeugnisse der Regierung zu Merseburg viel Gutes gewirkt hat.

Im Uebrigen blieben die Capitale zu Naumburg und Zeitz, so wie das zu Merseburg in ihrer alten Verfassung, genossen auch in staatsrechtlicher Beziehung mancherlei sehr ausgedehnte Vorrechte, die ihnen theils eine Anttheilnahme an der Administration und der Regierungsgeschäften, theils gewisse, nach ihrer Stellung außerordentliche Vorzüge beilegte. So finden sie z. B. unter sächsischer Landeshoheit, unmittelbar unter dem Geheimen Concilium die ursprünglichen Statuten der Stifter sind sämmtlich verloren gegangen.

Im in einem der drei Stifter zu einer Forderung zu gelangen, mußte der Candidat gegen Erlegung einer gewissen Gelbsumme eingeschrieben werden. Stiftingshülfe waren adelige und graduirte, in Zeitz auch bürgerliche, aus reicher Ehe entsprossene Männer. Das Vermögen der Stifter bestand — abgesehen von den diesen erst im Laufe der Zeit zugewachsenen und namentlich beim Naumburger Domcapitel häufigen Vermögenszuwendungen, welche zu bestimmten gottesdienstlichen und wohlthätigen Zwecken angewidmet waren und zusammen etwa eine Million Mark ausmachten — fast ganz aus geordneten Corporations, unter dem Namen von Prälaturen, Obdienern, Präbenden, Vikarien u. s. w. Jedes solches Corpus ist ein complexus von Einkünften verschiedener Art, aus gewissen Grundstücken, Zinsen von Geld oder Getreide, oder von Capitalen oder auch von Abgaben eines anderen üblichen corporis bestehend.

Die Interenten bitten jeden einzelnen Abgeordneten, bei der Regierungsvorlage (über den Sitz der Oberlandesgerichte) für Naumburg stehen zu bleiben; wer mit den Verhältnissen, sagen sie, vertraut ist, wer in der angenehmen Stadt mit ihrer einseitigen schönen Umgebung gelebt hat, der wird mit uns auszurufen: Was schadet der großen Stadt Naumburg der Verlust des Appel-Gerichts, was würde der Stadt nicht täglich mehr ausbleibenden Stadt Halle das Ober-Gericht helfen? Aber der Stadt Naumburg würde mit der Entziehung des Ober-Gerichts der Todesstoß (?) verleiht werden.

Die Interenten bitten jeden einzelnen Abgeordneten, bei der Regierungsvorlage (über den Sitz der Oberlandesgerichte) für Naumburg stehen zu bleiben; wer mit den Verhältnissen, sagen sie, vertraut ist, wer in der angenehmen Stadt mit ihrer einseitigen schönen Umgebung gelebt hat, der wird mit uns auszurufen: Was schadet der großen Stadt Naumburg der Verlust des Appel-Gerichts, was würde der Stadt nicht täglich mehr ausbleibenden Stadt Halle das Ober-Gericht helfen? Aber der Stadt Naumburg würde mit der Entziehung des Ober-Gerichts der Todesstoß (?) verleiht werden.

Die Verwaltung des Stiftsvermögens, welches einen ungefähren Werth repräsentirt: in Merseburg a) an Grundstücken von 367,205 M., b) an Kapitalien von 1,107,127 M., c) an Renten und sonstigen Geällen von 31,951 M.; in Naumburg: a) an Grundstücken von 1,997,000 M., b) an Kapitalien von 1,502,130 M., c) an Renten und sonstigen Geällen von 88,851 M.; in

4. Ref. Herr Baumeister Schulz. Der unerträgliche Zustand des Weges auf der Pfännerhöhe...

Die Herren Wolff, Weidke, C.M. Kiebed, Görlitz, Groß sprechen gegen den Antrag... Die Herren Baumann Schulz und Polizeirat Hally...

6. Ref. Herr Görlitz. In dem Gesuche um der Steinstraße und Schimmelgasse... 6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals...

6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals in der Langfuhrstraße...

6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals in der Langfuhrstraße...

6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals in der Langfuhrstraße...

6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals in der Langfuhrstraße...

6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals in der Langfuhrstraße...

6. Ref. Herr Baumeister Müller. Durch die bisher ungenügende Breite des Kanals in der Langfuhrstraße...

Wissenschaft. Anz. Literatur.

— Die Londoner „Royal Society“ hat den deutschen Professoren... Zeit: a) an Grundflächen von 7950 M., b) an Kapitalien...

Durch Reichsdeputationshaupthschluß vom 25. Febr. 1803 wird bestimmt, daß alle Güter der jüdischen Stifter...

Die Herren Wolff, Weidke, C.M. Kiebed, Görlitz, Groß sprechen gegen den Antrag... Die Herren Baumann Schulz und Polizeirat Hally...

erkenntnis ihrer wissenschaftlichen Verdienste, besonders ihrer Spectral-Analyse-Erfahrungen... — Am Freitag, den 30. d. M., feierte Prof. Wörmann...

— Wie die „Mercur“ meldet, hat Saliemann die in Gibraltar gefundene Schätze... — In Wien wird am 12. d. M. der hundertjährige Todestag des hiesigen Fürstbischofs Dr. A. v. Saller...

— Bei der Ausbesserung der Wasserleitung in der Nähe des Pantheons in Rom entdeckte man unter der Straße... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

— Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule... — Von Herrn C. Baitin, Lehrer an der höheren Töchterschule...

Magierin trat Mrs. de Bau, die älteste Tochter des Commodore... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

— In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten... — In der Nacht wird der Verluft gemacht, den alten...

Heute verlegte mein Comptoir und Lager von **Eisen-, Stahl- u. Messing-Waaren** von **Große Ulrichsstraße Nr. 4 nach** **Rönigsplatz Nr. 6.** Halle a. S. **Otto Linke.**



Für Raucher

empfiehlt die **Tabak- u. Cigarren-Handlung von Carl Sievert**
gr. Ulrichsstraße 52,
als passendes Weihnachts-Geschenk nachstehende Cigarren-Sorten ff. in Gold- u. Silber-Verpackung:
25 St. El Orden Mk. 3.00
25 „ Maravilla „ 3.00
25 „ Mi Amor „ 2.25
25 „ El Floron „ 1.75
25 „ Cabanas „ 1.50
(Ministurform)
10 „ Universum „ 1.50
10 „ Mevia „ 0.60

Assenden diverse Sorten zu 25 und 50 Stück in Kisten zu verschiedenen Preisen. **Cigarretten** von 1 Pfg. an das Stück bis zu den feinsten.
Prakt. von 25 Pfg. bis 4 Mk.
Frühstück. verschleierten.
Wiederverkäufer und Abnehmer grösserer Posten hohen Rabatt.

Wäsche zum Zeichnen wird angeordnet
Hohe Marktstraße 12.
Leibknecht'scher Anfall.
Freitag den 7. December von früh 10 bis Abends 5 Uhr findet im Anstalts-local, Freyplatz 9, die **Ausstellung** der zur Verlobung kommenden Mädchen und Mädchen statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins sowie die geehrten Freunde der Anstalt werden hierdurch zum Besuche der Ausstellung ganz ergebenst eingeladen. — Von 9 bis 7 1/2 Uhr in der Anstalt vorwärts. Halle, den 4. December 1877.
Kloz.

Thüringische Eisenbahn.

Von der bisher nur für den Kohlenverkehr bestimmten gewöhnlichen Dampfwagen, welche von jetzt ab den Namen „**Ludenan**“ führt, wird vom 2. December d. J. an auch ein einachsiger Personenwagen für stattfinden.
Dieser wird von beiden Stationen und Stationen des Mittelbaus und nach Ludenan abgefahren werden und zu versehen, darüber sehen die ausgehängten Fahrpreis- und Fahrpläne und der Nachtrag 3 unseres Localperonariats-Auslast.
Bis auf Weiteres halten in Ludenan die Personenzüge:
Nr. 62, ab Feis 10,15 Vorm.
" 63, „ Weisenfels 12,30 Nachm.
" 64, „ Feis 1,30
" 65, „ Weisenfels 3,45
wogegen das Anhalten in Deuben und Weisenfels wird bei den Personenzügen:
Nr. 68, ab Feis 5,31 früh
" 61, „ Weisenfels 7,11 früh
" 66, „ Feis 8,0 Abends
" 67, „ Weisenfels 9,40 Abends.
Gepäckabfertigung findet von Ludenan nicht statt.
Erfurt, den 27. November 1877. **Die Direction.**

Hausverkaufs-Anzeige in Sangerhausen.

Ein schön neugebautes zweigeschossiges Wohnhaus in Sangerhausen mit 6 Stuben, 12 Kammern, 4 Kuchenschänken, Keller und Garten-gebäude, Stallung, gr. Hof und Garten ist für 4500 Thlr. mit halber Anzahlung durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Hausverkauf in Frankenhausen.

Ein in sehr guten baulichen Zustande befindliches großes Haus in Frankenhausen mit Stallung, Hof und Garten, wegen seiner Lage sich sehr gut zum

Gasthof

eignend, ist für 7000 Thlr. durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Ackergut in Wählitz.

Wein in Wählitz bei Köpenmissen beliegendes Ackergut mit schönen Gebäuden, Hof, Garten und 3 Morgen sehr gutem Holz, bis ich Willens, unter sehr günstigen Bedingungen mit wenig Anzahlung sogleich zu verkaufen. Käufer können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Sermann Brand.

Lehrer in Jandaa Köpenmissen. Mit obigem Verkauf ist auch der Agent W. Anhalt in Sangerhausen beauftragt.

Verkaufs-Anzeige.

Die zum Nachlass des verstorbenen in Braunschweig bei Tuchen gehörige Fingerring mit unmittelbar anliegenden 5 Morg. Biegeerde, das dazu gehörige, sehr nahehafte Gehöft mit Längsland, Garten und anliegenden einige Morgen Felder, sowie die noch übrigig 10000 Pfd. Gerste sollen in einzelnen Theilen verkauft.

Gasthofs-Verpachtung.

Der am 30. September 1878 pachtlos werdende Gasthof zum Rathshaus hierseits soll anderweit verpachtet werden und ist hierzu Termint den 15. November d. J. um 11 Uhr in Rathshauslocale angeht.
Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in Rathshauslocale.
Wachthülfe werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen sich bei mir einsehen, auf gegen Erstattung des Betrages besogen werden können.
Gröbzig, den 4. December 1877.
Bürgermeister und Rath J. Helsen.

Haus-Vorkauf.

Ein schön gutes mit Auktions-Geschäft ist sofort zu verkaufen, 100 Stk. Rammelsstraße 14, Papierhandlung.
Ein centr. Flaschenbiergeschäfts, beste Lage, unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen. Reflectanten wollen ihre Adresse Chiffre W. I. wollehend Postamt II. niederlegen.
2 anst. Schloß. f. Herren od. Mädchen Jägerstraße 1, 2. Fr. Linke.

Gasthofs-Verkauf.

Meinen 20 Mühen von der Stadt und Unterort bei der Weisenfelschen Gasse gelegenen Gasthof mit guten Gebäuden, ganz neuem maltem Ein- fassn. mit Colonnaden und Gallerien, überdauert Regen, Geruch, ein eigenes Feldplan, circa 8 Morgen, an Größe, beabsichtige ich sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Zahlungsbedingungen sehr günstig.
Lützen, den 20. November 1877.
F. A. Müller, Zimmermeister.

Grundstücke in u. außerhalb Halle.

einige mit sehr gangbarer Restauration, sind mit geringer Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näher. Nierenplan 3.
W. Fömler, Commissionär.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Posamentier- und Weißwaaren-Geschäft in besserer Lage ist sofort preiswürdig zu übernehmen und Näheres unter Nr. 3, 100 durch die Expedition dieser Zeitung zu erfragen.

Thonwaaren-Fabrik in Sommerfeldburg.

Wahlitz u. Weisenfels, mit bestem Facharbeiter, Maschinen und Vorriht. neu, will ich verkaufen.
Hummelbüchel bei Göttersleben.
G. Hohmann.

Ein Laden

ist per 1. Januar zu vermieten bei Schulze & Bräuer, gr. Steinfr. 22.

Großer Laden

mit Küche, Preis 80 Mk., verm. sofort. Hermannstr. 6, nahe d. N. Schule
2 Wohnungen zu Reihhäuser zu vermieten. Giebelchenstr. Ankerstraße 3.
Eine Wohnung für 65 Mk. ist zum 1. Jan. zu bez. an Chr. Leitzigstraße 31.
Freundl. Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 1. März 1878 zu beziehen. Neue Brunnenstr. 10.
Eine freundliche Wohnung nebst Zubehörl. 1. Eing. sofort oder Neujährlich zu beziehen. Leitzigstraße 89.
Inst. Schlafstube mit oder ohne Paar ist offen, können noch ein paar Leute an gutem Mittagstisch theilnehmen. Strohhofsstraße 25, 1. Eing. links.

Kutschwagen-Verkauf.

Ein guter, brauchbarer, alter Doppeltuhr von 2 bis 2 1/2 Meter Breite und 1 1/2 bis 2 Meter Höhe wird zu kaufen ge. L. Eckstein, Böttcherstr. 1.
Schiffstraße 51.
Anziehen, Pumpen, neue Fuß-abröße kostl. Reitwagen- u. Dreiräder-Verkauf Nr. 2.
Ich erklär. Vorher. Krause und Feunig für ehrende Leute.
T. Eisenbeck.

Heil- und Hofverwalter, Hofmeister, Aufseher, Gärtner

suchen sofort und später Stellen.
Geachtet: tücht. Landwirthschafterinnen u. Köchinnen zum 1. Jan. d. Frau Debarade, gr. Schlamme 10.

„Glück auf.“ Der Betriebsleiter eines größeren Brauerei-Geschäfts,

welcher beste Zeugnisse und Referenzen besitzt, sucht anderweit ähnl. Stellung.
Gef. Offerten an Herrn Rudolf Mosse in Halle a/S. unter Nr. B. 1724 erbeten.
Ein theoretisch und praktisch gebildet, militärlicher junger Landwirth, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stelle als
Grutsverwalter.
Gr. Offerten bis P. c. 63496 befordern Hasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.
Einen tücht. Bierbiergeschäftsleiter
Georg Kreide, Schornogasse 13
Kaufmann, die einzige Zbr. Cautionsstellen wollen, wird ein lobender Confessions-Artikel übergeben durch
A. Rogge in Leipzig, Sauerstraße 9 b.

Ein ordentlicher Müllergeselle wird sofort gesucht
Brüchmöhl bei Göttersleben.
1 Gärtner-Gelehrter wird sofort gesucht. Näheres Rammelsstraße 14, Papierhandlung.

Mehr. Töchterinnen, im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, jung, hübsch, bereits als groß. Baln- hof als Haushälterin herangezogen, tüchtig und im Conditorien Engagement. Verheiratet. Näheres empfiehlt das Comptoir von

Emma Lerche.

Salle a/S., Rathhausgasse 14, zur Glode.
Eine unabhängige Frau in gesehenem Alter wünscht zum 1. Januar oder auch sofort einen Herrn oder einer Dame die Wirtschaft zu führen. Gef. Off. bittet man unter W. A. 105 in der Exp. d. Ztg. niederzulassen.
Eine jüngere Wittwifrauerin aus guter Familie, in der Küche erfahren, wird zum 1. Januar auf dem Gute G. G. bei Weisenfels gesucht. Ihre Verbindung der Zeugnisse wird gegeben.

Eine Dame, Anfangs der dreißiger Jahre, sucht Stellung als Verwalterin der Hauswirtschaft.

Dieselbe war zwei Jahre als Privatsecretarin in einem feinen, bürgerlichen Hause. Auch würde sie gern die Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen, dieselben mit bescheidener Liebe leiten.
Gef. Off. bittet man unter Chiffre M. G. bei Herrn Rudolf Mosse, Halle a/S., abzugeben.

2 Wittwifrauerinnen, 1 perfekte Köchin suchen sofort Stelle. Näheres Rammelsstraße 14, Papierhandlung.

Heiraths-Gesuch.

Für ein auf dem Lande erzogenes, tüchtiges Mädchen, 25 Jahre alt, mit Vermögen und von angenehmen Charakter, werden, das es den besten und bekanntlich ficht, auf einem Bauge von einem Verwandten derselben Anknüpfungspunkte zur event. Heirath gesucht.
Streng solide Geschäftsleute in einer nicht zu großen Stadt erhalten den Betrag.
Geachtete Reflectanten wollen ihre geehrte Adresse unter Angabe ihrer Verhältnisse gef. in der Expedition ihrer Zeitung unter V. B. 104 niederlegen.
20 Mark Verlobung erhalt Deinerseits, der mir nachweisen kann, wo mein Zuchthaus, schwarz mit braunen Abzeichen, weißer Brust, einzelner weißer Haare in der Stirn- spitze und auf den Wangen Schöll- bildend, gefällig ist.
Leipzig. **Franz Buchspies, Schlegelstraße 8.**
Ich wozue hiermit Jedermann, meiner Frau an meiner Hand etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. **Karl Kiepsig, Wilmersdorf 4.**

Korbweiden-Auction.

Die Korbweiden-Auction auf ca. 15 Morgen des Rittergutes **Wenigsdorf bei Corbeitha** soll am **Montag den 10. December d. J. Nachmittags 2 Uhr** in einzelnen Partzeilen meistbietend verkauft werden.
H. Zehle.
Empfehle mein Lager von **Handschuhen in Glace, Wildleder, Buckskin etc.**, sowie **Rosenträger, Schlipse etc.** zu billigen Preisen. Einem Jeden derselben **Shawl-Tücher** verkauft wegen Aufgabe dieses Artikels unter dem Selbstkostenpreise.
Franz Weiss, gr. Ulrichsstraße 48.

Pension in Eisenach.

Zu Ostern 1878 finden einige junge Mädchen gebildeter Stände bei uns freundliche Aufnahme und gute geistliche und körperliche Pflege. Dah. sich eine wohlorganisirte höhere Töchter-schule, verbunden mit Lehrmittelerziehung am Ort befindet, ist bekannt; auf Wunsch kann Privatunterricht jeder Art durch geeignete Kräfte ertheilt werden. Englisch und Französisch wird im Hause gelehrt und geübt.
Weitere Auskunft haben gültig zu ertheilen übernommen Herr Direktor **Wernemann** in Eisenach, Herr Stadtschulrat **Dr. Gauer** in Berlin und Herr Professor **Rector Bieler** in Dresden. **Anna Ganzel,** gepreute Sprachlehrerin, Hedwig Ganzel, Lehrerin an der Karolinenschule zu Eisenach.

Bilderbücher

für jedes Jugendalter — von den feinsten bis zu den billigsten empfiehlt in großer Auswahl

Heinrich Gundlach, Papierhandlg., Breitstr. 32.

H. Gerständer's Ges. Scharf!

Volks-u. Familien-Angabe.
I. Serie: 22 Bände.
II. Serie: 19 Bände.
In Lieferungen à 50 Pfg. oder in Bänden à 3 M. 50 Pfg.
Inhalt der I. Serie:
Reisen (früher bei Cotta erschienen). Das alte Haus — Wählitz Monate in Süd-Amerika und dessen denselben Colonien — Equatorialen in Caracas — Flupfischeren des Mississippi — Tahlit — Nach Amerika! Gold! — Die beiden Sträflinge — Unter dem Äquator — Der Kaufmann — Die Colonie — Mississippi-Bilder — Aus zwei Welttheilen — Nord- und Süd-Amerika — Aelwelt — Amerikanische Wald- und Strombilder — Abenteuer der deutschen Auswanderer — Hell und dunkel — Man Wasser — Matrosenleben — Aus der See — Heimliche und unheimliche Geschichten — Aus meinem Tagebuche — Californische Ströme — Strich- und Jagdbüchle durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika — Eine Gemisland in Irland.
Inhalt der II. Serie:
Eine Winter (Vorlesung von „Die Colonie“ — General Franco — Sanruo Aquila — Wilde Welt — Die Missionäre — Unter den Panduanen — Der Erde — Die Planeten und Götter — In Mexiko — Die Franciscaner — Kriegsbilder eines Nachzüglers — Das Braut des Braten — Der Loh — Im Jung — Nach dem Schiffbruch — Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten — Hüben und Dantes Treiben — Im Schützen — Unter Palmen und Buchen — In Amerika.

Abonement können jederzeit eintragen und die Stelle in beliebigen Zeit- abschnitten nachsehen. Alle 8-14 Tage eine Lieferung. Nach Bestimmung des Unternehmers tritt ein erhöhter Preis ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. — Abonements übernimmt jede Buchhandlung.
Hermann Costeoble, Verlagsbuchhandlung in Jena.

Bitte!

Etwas die dringliche Liebe ist vielfach in Anspruch genommen ist, wegen mir es dennoch, mit einer Bitte herbei- treten: in unserer **„Berliner zur Heimat“** fahren eine große Zahl von sogenannter armer Kleinen (Haupt- wertsbürgern) ein, und so haben wir denn auch am lieben Weihnachtsfeste 50-60 fremde Wanderer als Gäste im Hause. Wir verpflichten, ihrer die frohe Weihnachtsstunde mit beipflichten sie an diesem Tage unentgeltlich, mehr haben wir bisher nicht thun können. Es sind Viele unter ihnen, die am Weihnachtsabend Wandel leiden; die nichts haben, ihrer Platz zu werden. Wir bitten deshalb, unentgeltlich ge- worden Kleidungsstücke, Weihnachts- u. Schenkung zur Weihnachtsfeierung für unsere bedürftigen Wanders- bürgern reich halt, damit etwas nöthige Hebräuren noch bis dahin ausgetheilt werden können.
St. Matthäi 25, 35, 36. Die uns zugehenden Sachen bitten wir an unserer Herbergsvater **Wegmann, Wauerstraße 6**, abzugeben.
Im Namen **Gebeffel, Kaufmann.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Johanne Wandel mit Wilh. Gerner (Alten a/S.); Louise Burdardt (Gentlin) mit Kreisgerichts-Calculator Franz Schöder (Lützen); Wilma Schmette (Schmerleleben) mit Carl Hüllmann (Altenthal); Emma Voigt (Geben) mit Werner Conne (N. Weisenhofs-Wegeburg); Wilhelmine Kram- hauer (Wernigerode) mit Otto von Duffel (Schmigsfeld); Dorothee Bern- stein (Alt-Steinleben) mit Herrn. Bierhan (Göttersleben); Joha. Well mit Weisenhofs-Wegeburg. (Wernigerode).
Geboren: Eine Tochter: Frau S. J. Navy (Grunt); Frau Hauptmann von Schry (Wegeburg); Frau Otto Mitteltrab (Wegeburg); Frau Simon Schmette (Gr. Ammelsleben); Frau. Guit. Klume (Küfel); Frau Kreisrichter Bachmann (Seebau) i. d. Alt.; Frau W. Radnitz (Wegeburg).
Gestorben: Frau Christiane wozu. Goegei geb. v. Alton (Lützen); Wilm- heim Friedr. Schmidt (Wegeburg); Particulier J. A. Köß (Gr. Salz); Schloßmeister Friedr. Gollus (Wol- mirsdorf); Karl Guido Bielefeld (Wom- mer); Hedwig Wolf Friedemann (Seebau) i. d. Alt.; Frau Thoma; Wilm- heim Friedr. geb. Köß (Wegeburg); Frau. Friedr. Beck (Wegeburg); Frau. Friedr. Beck (Kramelsdorf); Frau. Friedr. Beck (Lützen); Frau. Friedr. Beck (Lützen).

Günstige Gelegenheit, um Weihnachtsgeschenke billig einzukaufen.

Grosse Auction

von Italienischen Bildhauer-Waaren.

Donnerstag den 6. December und Freitag den 7. December, jedesmal Vormittags von 10 Uhr bis Abends 6 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn Maiori aus Florenz, gr. Steinstrasse Nr. 8 hier:

Eine große Parthie von eleganten **Italienischen Kunstsachen**, als: Große Garnituren, diverse große und kleine Blumen-Vasen, desgl. Schalen, Körbe zu Obst und Visitenkarten, Tafel-Aufsätze, Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Leuchter, Ofen-Urnen, allerliebste Nippfachen u. dgl. m.

Sämmtliche Waaren sind aus hochfeinem kömischen und Florenzer Marmor meisterhaft sauber gearbeitet.

J. H. Brandt, Auctions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Ausverkauf von Stickereien, antik geschnitzten Holz- wie Lederwaaren zu außer-gewöhnlich billigen Preisen.

Geißstraße 7. **Geschw. Storch**. Geißstraße 7.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1870 machen wir hierdurch bekannt, daß für die im December stattfindende Wahl von vier Mitgliedern der Handelskammer im 1. Wahlbezirk (Halle, Saalfeld, Kreis Weimberg) Herr Fabrikbesitzer **Alb. Ernst** hier zum **Wahlcommissarius** von uns ernannt worden ist.

Halle a/S., den 30. November 1877.
Die Handelskammer.
Werther. Bethcke.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Wahlberechtigten, daß die Wahlurtheile des ersten Wahlbezirks vom 3. bis incl. 12. December d. J. im Bureau der Handelskammer, **Bri-derstraße 15**, öffentlich ausliegen.
Einwendungen gegen die Listen sind unter Beifügung der erforderlichen Bezeugungen bis zum Ablauf des zehnten Tages nach beendigter Auslegung bei der Handelskammer zu Halle anzubringen.
Halle a/S., den 30. November 1877.
Der Wahlcommissarius Alb. Ernst.

Preussische 4%, consolidirte Anleihe.

Auf die Donnerstag den 6. und Freitag den 7. d. Mts. zur Subscription gelangenden **50 Millionen Mark Preussische 4% Consols** nehmen Zeichnungen zum Course von 93³/₄ Proc. spesenfrei entgegen
Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Die Erneuerung der Loose

zur zweiten Klasse, welche bei Verlust des Urrechts bis spätestens am 7. Dec. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit nochmals in Erinnerung.
Der Königl. Lotteriegewinnnehmer Lehmann.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Die **Weihnachts-Ausstellung** des Frauen-Vereins findet Montag und Dienstag den 10. und 11. December von 10 bis 6 Uhr in der „**Stadt Hamburg**“ statt. Im zahlreichem Besuch wird gebeten.
Uns zugehörte Geschenke bitten wir bis spätestens Freitag Abend zusammen zu lassen.
Das Comité für die Weihnachts-Ausstellung.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Die Schuhmacherei

auf der **Melanchthelstraße** in **Hildesheim** 1876.
Ausführlicher Originalbericht über die ausgeführten modernsten Schuhwaaren, die neuesten Stahlmächinen für die moderne Schuhfabrikation, sowie über die größten Schuhfabriken der Vereinigten Staaten Nordamerikas.

Nebst Atlas von 7 Planotafeln, mit 149 Zeichnungen, enthaltend Abbildungen von Stahlmächinen, Schnitt-Platzen etc.

Herausgegeben als selbständiger Nachtrag zu dessen „**moderne Schuhfabrikation**“ von **H. A. Schnelder**, 1877 gr. 8. Geh. 8 M.

Vorwärts in der Buchhandlung von **Ludw. Hofmeister** in **Halle a/S.**, gr. Ulrichstr. 17.

Wiederverkäufern Rabatt!



Umherrs. Spielzeug für Jung und Alt.

Preis m. 12 Bildern incl. Kiste 5 Mk. 12 Bilder hierzu apart 1.50

Ueberzeugung macht wahr!

Der größte 50-Pfg.-Laden befindet sich nur
Matthausg. 16.
Wiener Präs.-50 Pf.-Laden.

Frischen Stint,

Strasburger Münster-Käse, Citronat.
C. Müller Nachf.

Wallnüsse

in Massen.
Rheinische Pfd. 20 Pfg.
Franzosen Pfd. 30 Pfg.
ausgewählte Franzosen Pfd. 35 Pfg.

Sicilianer Pfd. 40 Pfg.
Paranüsse Pfd. 50 Pfg.
Strianer Pfd. 75 Pfg.

Alle Sorten von ansagezeichneter Qualität. In Sallen ein Centner **16 Mark.**

C. Müller Nachf.

NB. Frische Florentiner Gold-Weintrauben. Frische Trüffel.

Ein j. Mädchen findet anst. Schlafst. Haberes Geißstraße 58, S. rechts, v.

Extracane Tischdecken, Gardinen in Wall, Gaze und Zwirn, Engl. u. Schweizer Stickerei, Gestichte und Englische **Tüll-Decken u. Garnituren, Kommoden- u. Nähtischdecken, Bettdecken** in Wolle, Tarnat, Plaque u. Wasfelstrat in großartiger Auswahl bei **Robert Cohn**, Große Steinstraße 73.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich an diesem Orte, **Scharnhauffe 1** (alte Promenade, Ecke der Geißstraße) einen **Salon zum Nähen, Haarfrisieren und Frisiren**. Gleichzeitig empfehle mein **Lager aller Arten Parfümerien und Toilette-Seifen**. Für feine und prompte Bedienung wird stets gesorgt sein.
Georg Kreide, früher bei Hrn. G. Kyritz.

Baseler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Vollständig begabenes Grund-Capital **8,000,000 Mark**. Nach freundschaftlichem Uebereinkommen haben wir die bisher von Herrn **Frdr. Schlüter Söhne** in **Halle a/S.** verwaltete Haupt-Agentur obiger Gesellschaft den

Herrn Sachsse & Co. in **Halle a/S.** übertragen und bitten wir Sie, sich in allen die Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten an genannte Herren wenden zu wollen.
Halle a/S., den 1. December 1877.

Die General-Agentur.
Wilh. Herdt.

Mit Bezug auf obige Annonce empfehlen wir uns zum Abschluss von Versicherungen gegen **Feuer-, Blitz- u. Explosionsgefahr** für Gebäude u. Mobilien zu den solidesten Prämissen und den coulantesten Bedingungen.

Den **Hypothekengläubigern** wird besonderer Schutz gewährt.
Halle a/S., den 2. December 1877.

Sachsse & Co.,

Haupt-Agenten der **Baseler Versicherungs-Gesellschaft** gegen Feuerschaden.
Bureau: Leipzigerplatz Nr. 1.

Herr Professor F. Reuleaux in Berlin, dem das Buch vorgelegen, äußerte sich über dasselbe, wie folgt: „Die Arbeit ist vorzüglich, sie ist über Erwarten lehrreich und hat eine innere Richtigkeit, welche sie über den Rang eines Ausstellungsberichtes beträchtlich erhebt.“

Der deutschen Industrie wird auch hier wieder die eine große Mahnung zugehen: „Besser arbeiten!“ Die rasige Objectivität, aus welcher heraus es geschieht, wird auf den Einrichtigen eine dauernde Wirkung ausüben müssen.

Halt!

An der Mittelstraße 14 steht eine große Anzahl **Wappensteinen, Kirch- und Grabsteinen** billig zu verkaufen bei **Carl Gräbner**.

Feinstes **Mühlberger Weizenmehl** verkauft nur in reeller Waare zu Mühlpreisen

Wählhandlung J. Berger, Gieb ich unten, Adolfsstr. 18. Auch sind dabeif ein großes u. ein kleines **Loth** von Neujahr oder Oetern ab zu vermieten.

Kanarienhähne,

2 bis 300 Stück, schon singend, von 20^h bis zu 15^h, verkauft **Spiegelgasse 10, 1.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Gelegenheit zum billigen Einkauf der neuesten sohd gearbeiteten **Herren-Garderoben**, fertig und nach Maß. Größte Auswahl in **Winter-Ueberziehern** bei **Klos & Co.**, Leipzigerstraße.

Visitenkarten nach grösster Auswahl von Vorlagen liefert elegant und schnellstens die lithogr. Anstalt von **Theodor Rohde**, Halle a/S., gr. Märkerstrasse 7.

Rosinen, Prima Vourla Elemé, à Pfd. 40 Pfg. Wiederverkäufer entsprechend Rabatt. **1877er Wallnüsse** offerirt **B. Falcke**, Giebichenstein, 12. Burgstraße 12.

GAMBRINUS. Empfehlung von heute ab **Cracauer Bier.** W. Müller.

Restaurant Münchner Brauhaus. Freitag den 7. December **Schlachtefest.** Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe. **Hermann Richter.**

Krug zum grünen Kranze. Morgen Donnerstag **Schlachtefest**, wozu freundlich einladet **G. Fröncke**, Cröllwitz. Freitag den 7. December **Schlachtefest.** Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe. **H. Gracswurm**, Leipzigerplan 4.

Fiducia. Heute Donnerstag Abends 8 Uhr Ertheilung sämtlicher Mitglieder notwendig. Der Vorstand.